



TOP VI Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer

Betrifft: Fortbildung von Medizinischen Fachangestellten fördern!

Beschlussantrag

Von: Vorstand der Bundesärztekammer

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE BESCHLIESSEN:

Der Deutsche Ärztetag fordert die Landesärztekammern, die ärztlichen Berufsverbände und medizinischen Fachgesellschaften sowie alle niedergelassenen Ärzte auf, die Fortbildung von Medizinischen Fachangestellten (MFA) zu unterstützen und aktiv zu fördern. Die Bundesärztekammer stellt hierfür ein umfassendes Medienpaket für die Öffentlichkeitsarbeit und für Ärzte und Medizinische Fachangestellte zur Verfügung.

Zur Sicherung einer hochwertigen ambulanten Versorgung durch niedergelassene Ärzte ist es dringend erforderlich, die Rolle von MFA im ambulanten therapeutischen Team zu stärken. Angesichts zunehmend beschränkter Ressourcen und sich verändernder Versorgungsaufgaben werden MFA zukünftig verstärkt zur Unterstützung und Entlastung von Ärzten in der Praxis und bei Hausbesuchen eingesetzt werden. Deshalb wird Fortbildung zur Aktualisierung des Wissens, zur Spezialisierung und zur Erweiterung von Tätigkeitsfeldern und für den beruflichen Aufstieg im Team bzw. in der Einrichtung einen höheren Stellenwert bekommen. Deshalb müssen niedergelassene Ärzte in Wahrnehmung ihrer Führungsrolle bei der Kompetenzentwicklung von Mitarbeitern verstärkt den Fortbildungsgedanken bei ihren Mitarbeiterinnen fördern und sie gezielt zu Fortbildungsmaßnahmen anhalten. Zur Deckung des Bedarfes müssen gleichzeitig seitens der Ärztekammern in größerem Umfang und flächendeckend entsprechende Fortbildungen ermöglicht und angeboten werden. Die ärztlichen Berufsverbände und medizinische Fachgesellschaften sollten ebenfalls ihre Aktivitäten intensivieren. Eine verstärkte Zusammenarbeit untereinander und mit den Ärztekammern ist geboten.

In den letzten Jahren haben Bundesärztekammer und Landesärztekammern eine breite Palette von Angeboten entwickelt und zu einem systematischen modularen Fortbildungskonzept für MFA ausgebaut. Zurzeit existieren allein 16 Mustercurricula der BÄK mit gegenseitig anrechenbaren Bausteinen sowie Aufstiegsoptionen. Dies ermöglicht vielfältige inhaltliche Spezialisierungen in Medizin und Administration und eine berufliche Weiterentwicklung. Die ärztlichen Arbeitgeber können verstärkt Aufgaben und Tätigkeiten delegieren oder das Spektrum der Praxis ausbauen. Zugleich steigert dieses Bildungskonzept die Attraktivität des MFA-Berufs angesichts des zu erwartenden Schülerrückgangs aufgrund des demografischen Wandels.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0



Für Ärzte und Medizinische Fachangestellte sowie für die Informations- und Öffentlichkeitsarbeit stellt die Bundesärztekammer die Broschüre „Weiter geht’s – fortbilden und durchstarten“ zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es seit dem 1. Juni 2011 die Internetseite www.fortbildung-mfa.de mit vielfältigen Informationen, einem geschlossenen Medienpool und einem Videofilm. Die Materialien können z. B. auf Bildungsmessen, bei Fortbildungs- und Kammerversammlungen und für die Pressearbeit genutzt werden.